



## Netzwerk Offene Hochschulen

Mehr als einhundert Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen widmen sich gemeinsam im BMBF-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ der Etablierung des Lebenslangen Lernens, insbesondere der Entwicklung der Wissenschaftlichen Weiterbildung.

Der gemeinsame Wille, das Lebenslange Lernen an deutschen Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen zu etablieren, fördert die gegenseitige Inspiration und ermöglicht multilaterale Hilfe über die Grenzen von Organisationen, Regionen und Bundesländern hinweg.

Alle Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen im Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ sind Teil des Netzwerks Offene Hochschulen. Sie sind zur aktiven Teilhabe, zur Mitgestaltung und Ausrichtung dieses Netzwerks herzlich eingeladen.

Wir unterstützen Sie in unserer Funktion als Koordinatorinnen und Koordinatoren des Netzwerks Offene Hochschulen.

### Gut vernetzt

Wir entwickeln und unterstützen Angebote, die sich an den Fragen und dem Bedarf der Projekte ausrichten. Damit wollen wir nicht nur den Wissensaustausch, sondern auch gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzen befördern.

- Workshops
- Fachtagungen
- Vorträge

### Gut beraten

Sie stellen die Fragen – wir kümmern uns um Antworten. Daneben bieten wir Ihnen Beratung zu Themen rund um die Wissenschaftliche Weiterbildung und die Projektarbeit an. Wir können dafür auf Expertinnen und Experten aus dem Netzwerk Offene Hochschulen zurückgreifen.

- Beratung & Konsultation
- Plattform für Fragen & Antworten
- Expertenpool

### Gut qualifiziert

Das Wissen und die Erfahrungen, die in den Projekten gesammelt werden, möchten wir allen verfügbar machen. Dafür entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit den Projekten verschiedene Angebote zu Ihrer Qualifizierung.

- Webinare
- Wissensdatenbank & Lernplattform
- Study Visits

### Gut koordiniert

Die Netzwerkknoten in Oldenburg, Ulm und Weimar dienen als Anlaufpunkt für alle Projekte im Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“. Wir stehen für die Projekte und Partner im Bereich des berufsbegleitenden, weiterbildenden Studiums als Ansprechpersonen zur Verfügung.

<h4>Oldenburg</h4> <p><b>Carl von Ossietzky Universität Oldenburg</b> <i>Projektverantwortliche:</i> Dr. Marlen Arnold <i>Ansprechpersonen:</i> Joachim Stöter &amp; Kristina Novy j.stoeter@uni-oldenburg.de kristina.novy@uni-oldenburg.de</p>	
<h4>Weimar</h4> <p><b>Bauhaus-Universität Weimar</b> <i>Projektverantwortlicher:</i> Dr. Andreas Mai <i>Ansprechpersonen:</i> Sebastian Metag &amp; Susann Krieglsteiner sebastian.metag@uni-weimar.de susann.krieglsteiner@uni-weimar.de</p>	
<h4>Ulm</h4> <p><b>Universität Ulm</b> <i>Projektverantwortliche:</i> Dr. Gabriele Gröger <i>Ansprechperson:</i> Kristina Karl kristina.karl@uni-ulm.de</p>	

### Ziele

Die im Wettbewerb engagierten Hochschulen und Projekte haben ihre Vorstellungen von einem gemeinsamen Netzwerk Offene Hochschulen formuliert. Daraus haben wir sechs Ziele formuliert, die nun als Orientierung für unsere Arbeit dienen.

Interessen bündeln	Gemeinsam an Themen arbeiten	Projekt-ergebnisse publizieren	Kooperationsprojekte unterstützen	Projekte vernetzen	Wichtige Akteure einbeziehen
--------------------	------------------------------	--------------------------------	-----------------------------------	--------------------	------------------------------

### Schwerpunkte

Für die Entwicklung unserer Angebote haben wir Schwerpunkte gesetzt. In diesem Rahmen entwickeln wir passgenaue Angebote zu weiterbildungsrelevanten Fragestellungen.

Produkt-entwicklung und -vermarktung	Personal- und Organisations-entwicklung	Qualitäts-management und Evaluation
Instruktions-design und Bildungs-technologien	Kompetenz-anrechnung und Durch-lässigkeit	

### Kontakt

www.netzwerk-offene-hochschulen.de  
info@netzwerk-offene-hochschulen.de  
Twitter: OffeneHS

